

Brandenburg verödet weiter

Wiesbaden. In Brandenburg haben seit der Eingliederung in die BRD noch nie so wenige Menschen gelebt wie im Jahr 2011. Mit 2495635 Einwohnern verzeichnete das Land den niedrigsten Wert seit Beginn der Erhebungen, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Mittwoch mitteilte. Der Negativtrend hält der Statistik zufolge seit zehn Jahren an. Seither ist die Bevölkerungszahl um insgesamt rund vier Prozent gesunken. Die Gesamtbevölkerung der BRD hingegen verzeichnet erstmals seit 2002 wieder einen leichten zahlenmäßigen Anstieg. Zum Jahresende 2011 erhöhte sich die Einwohnerzahl laut den vorläufigen Ergebnissen um 92000 Personen oder 0,1 Prozent.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/186550.brandenburg-veroedet-weiter.html>